



EDITORIAL

Liebe Alex-Fans,

am 23. und 24. September erwartet uns ein tolles Programm rund um die Taufe der *Alex II* und das 25-jährige Jubiläum der DSST. Was genau der Festausschuss auf die Beine gestellt hat, lest Ihr in diesem Newsletter. Soviel aber schon einmal vorweg: Die Feierlichkeiten finden nicht wie zunächst geplant auf dem Werftgelände im Fischereihafen statt, sondern in der „Guten Stube“ Bremerhavens, dem Neuen Hafen.

Damit die ehrenamtliche Stammcrew der *Alex* auch auf dem neuen Schiff fahren kann, ist ein Gesundheitscheck nötig. Was es damit auf sich hat, steht auf Seite 2. Außerdem erfahrt Ihr, wie man sein Wohnmobil ganz einfach mit grünen Segeln schmücken kann und wer hinter dem wohl erfolgreichsten *Alex*-Musikvideo steckt. Viel Spaß beim Lesen, Feiern und Segeln wünscht Euch



Foto: privat

Jirka Niklas Menke

TAUFE MIT CHÖREN, JUBILÄUM MIT SHANTYROCK

Der 24. September 2011 wird ein denkwürdiger Tag für alle Freunde und Unterstützer der DSST. Für den Mittag ist die Taufe der *Alexander von Humboldt II* angesetzt, abends wird das 25-jährige Bestehen der Stiftung mit einer großen Jubiläumsparty gefeiert. Wobei man sich letzteres Ereignis wohl wie ein großes Captain's Dinner vorstellen darf: Ebenso würdig wie lustig und auf keinen Fall steif.



Klar vorn und achtern: In nicht einmal zwei Wochen erhält unsere junge grüne Lady offiziell Ihren Namen.

Foto: alex-2.de

Taufe und Jubiläumsfeier finden am Neuen Hafen in Bremerhaven statt, wo *Alex I* und *II* zu diesem Anlass gemeinsam liegen werden. Schon am Tag vor der Taufe formiert sich auf der Weser ein einzigartiges Empfangskomitee, um die beiden Großsegler zu begrüßen. Zahlreiche Traditionsschiffe, Schlepper und Einsatzboote erwarten *Alex I* und *Alex II* am Freitag, 23. September, wenn die beiden Windjammer gegen 14:15 Uhr weseraufwärts fahrend die Seebäderekaje passieren. Anschließend laufen die Schiffe in die „gute Stube“ der Seestadt ein. Wenn die Leinen

gegen 17 Uhr fest sind, spendiert Bremerhaven, Heimathafen des alten und des neuen Schiffes, 150 Liter Einlaufbier für alle Anwesenden. Im Festzelt an der Kaikante steigt eine Skipperparty mit Livemusik.

Zur Taufe am Samstagmittag gibt es dann ein buntes Programm mit mehreren Chören und allerhand Prominenz. Auch der eine oder andere Bier- und Bratwurststand dürfte vor Ort sein. Alle, die sich eine Karte für Taufe und Jubiläumsfeier besorgt haben, können sich auch im DSST-Festzelt mit Gulaschsuppe, Kaffee und Kuchen versorgen. Zumindest bis 15 Uhr, dann wird dort alles für die Jubiläumsfeier vorbereitet. Am Neuen Hafen gibt es aber durchgehend maritimes Programm, etwa an der Übungsrah im separaten Themenzelt, in dem sich die Öffentlichkeit anschaulich übers Traditionssegeln sowie die neue und die alte *Alex* informieren kann.

Ab 18 Uhr schließlich erwartet die Stiftung 650 Gratulanten im Festzelt – 25 wird man nur einmal, und das soll richtig groß gefeiert werden. Mit einem Büffet, Rückblicken auf das erste DSST-Vierteljahrhundert und einem bunten Musikprogramm. Auf der Bühne werden das Cuxhavener Duo „Tolizz“ stehen und als Sahnehäubchen die Shantyrockers „The Muschels“ mit Angela Rats aus dem DSST-Büro an der Quetschkommode.

Zum Schluss ein Hinweis für alle, die noch ein paar Urlaubstage oder Überstunden in der Hinterhand haben: Wer am ersten Kapitel der nächsten 25 Jahre DSST mitschreiben möchte, der kann schon jetzt einen Segeltörn auf der *Alex II* buchen. Im Herbst sind noch Kojen frei – und bei Reservierung vor dem 24. September gibt es zehn Prozent Tauferrabatt.

25 Jahre DSST sind für den Vorstand auch ein Anlass, noch einmal allen ganz herzlichen Dank zu sagen, die uns in der langen Zeit unterstützt haben: Liebe Stammcrewmitglieder, nur durch Euren unermüdlichen Einsatz konnte diese Erfolgsgeschichte geschrieben werden, die wir alle gemeinsam in den kommenden Jahrzehnten fortsetzen wollen; liebe Trainees, nur mit Euren Törnbeiträgen können wir die *Alex* und die neue *Alex II* betreiben und Segeltörns veranstalten; liebe Spender und Sponsoren, Ihr Engagement hat uns geholfen das Projekt *Alexander von Humboldt II* Wirklichkeit werden zu lassen. In diesem Sinne: „ad multos annos“! *jnm/Albert Bote*

BACKEN FÜR DIE TAUFE

Martina Eckernkemper freut sich weiterhin über Lieferzusagen für das Kuchenbüffet am Samstagmittag während der Taufe (an gremiumstamm-deck@gruene-segel.de). Sie bittet darum, die Backwerke (wegen fehlender Kühlmöglichkeiten bitte keine Sahnetorten) am 24. September bis 11 Uhr im Festzelt am Neuen Hafen abzugeben. Platten und Bleche können direkt wieder mitgenommen werden. *jnm*

DER RAPPEDE LEICHTMATROSE

Hans Hartz und Joe Cocker würden vor Neid erblassen: Der derzeit erfolgreichste *Alex*-Musiker heißt Tim Heidschmidt. Im Interview erzählt uns der gebürtige Mönchengladbacher, wie aus einem Beitrag zum Captain's Dinner ein YouTube-Hit wurde. Wenn er gerade nicht segelt, freut Tim sich in Singen auf den nächsten Törn.

Viele Alex-Segler kennen Dich nicht von Bord, sondern von YouTube. Dein Video „An Deck“ wurde mittlerweile über 4.400 Mal angeklickt. Wie kam das Projekt zustande?

Ursprünglich habe ich die Reime als Beitrag für das Captain's Dinner auf Törn 123.09

geschrieben, bei dem wir „An Deck“ dann als 4-8 Wache auch das erste Mal zum Besten gaben. Nachdem ich viel positives Feedback bekam und mir ein Freund, der Besitzer eines Tonstudios ist, noch einen Gefallen schuldet, habe ich beschlossen das Ganze aufzunehmen. Das Video war eher als persönliche Erinnerung für mich selbst gedacht, als ich aber mehr und mehr Anfragen bekam, habe ich es spaßeshalber auf YouTube gestellt. Als die 1000-Clicks-Marke überschritten war, habe ich mich dann aber doch gewundert – und natürlich auch gefreut wie ein Schneekönig.

Hattest Du schon musikalische Vorerfahrung, oder war „An Deck“ Dein erstes Werk?

Von 1999 bis 2006 habe ich ziemlich intensiv Musik gemacht, solo unter dem Künstlernamen „Crayzee Horse“ und auch als Teil der Gruppe „Flyburg Ciddy“. Inzwischen habe ich mich aus der HipHop-Welt weitestgehend verabschiedet und schreibe nur noch selten - und auch nur noch zum Spaß oder wenn mich etwas sehr beschäftigt.



Auch in der Takelage gibt's immer was „auf die Ohren“: Tim Heidschmidt. Foto: privat

Dein schönstes Erlebnis mit der Alex?

Schwere Frage. Die Leichter-Prüfung war auf jeden Fall eine echt schöne Sache, jeder einzelne Törn für sich genommen & die Wertzeit 2009 waren auch super. Die vielen kleinen Dinge die zu einem Törn dazugehören... ein Sonnenaufgang, gutes Essen nach einer harten Wache, ein kühler Frosch in der Steuerbord-Hamstertasche... die Liste lässt sich beliebig fortsetzen – ein einzelnes Erlebnis hervorzuheben wäre unfair den vielen anderen schönen Erlebnissen gegenüber.

Wo würdest du mit der Alex gern einmal hinsegeln?

Eine Atlantiküberquerung steht ganz oben auf meiner Liste.

Was tust du, wenn du gerade nicht an Bord der Alex bist?

Im „echten Leben“ arbeite ich in einem Pharma-Unternehmen, mein Job dort ist Exportabwicklung und Prozessoptimierung. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlicher Snowboarder und Vespa-Fahrer.

Dein Lieblings-Spruchwort?

„Man tut, was man kann – mit dem, was man hat.“

Vielen Dank für das Gespräch!

Hier geht's zu Tims Video bei Youtube: www.youtube.com/watch?v=4E9hzFCcXB4

GRÜNDLICH DURCHGEHECKT

Zu den Neuerungen, die der Einsatz der Alex II mit sich bringt, gehört auch die gesundheitliche Tauglichkeitsuntersuchung für die Stammbesatzung (außer Kapitäne, deren Vertreter und Leitende Ingenieure, die Anforderungen an Berufsseeleute erfüllen müssen). Eine Reihe von Alex-Bordärzten hat sich bereit erklärt, den Gesundheitscheck der Crewmitglieder für die DSST durchzuführen.

Unter ihnen ist Dr. med. Karl Günther Feuerlein, der in Bexhövede bei Bremerhaven praktiziert und früher auch als Betriebsarzt tätig war. „Die Untersuchungen orientieren sich an Vorgaben aus der Arbeitsmedizin“, erläutert Feuerlein. „Im Gespräch mit dem Stammcrewmitglied und durch den von der DSST vorbereiteten Fragebogen mache



Karl Günther Feuerlein bietet in seiner Praxis die Alex-Tauglichkeitsuntersuchung an. Foto: privat

ich mir ein Bild von seinem bzw. ihrem Gesundheitszustand.“ Weitere Erkenntnisse liefern verschiedene Tests: So werden Hör- und Sehvermögen sowie der Gleichgewichtssinn untersucht. Außerdem wird eine Urinprobe analysiert (also vor dem Gang in die Praxis nicht zu wenig trinken) und der Arzt misst Puls und Blutdruck.

Wer auf der Alex II als potenzieller Brandbekämpfer einsetzbar sein möchte, muss sich zudem einem Ruhe-EKG und einem Lungenfunktionstest unterziehen, damit der Arzt die Eignung zum Tragen von schwerem Atemschutzgerät bescheinigen kann.

In Karl-Günther Feuerleins Praxis werden jede Woche ein bis zwei „Stammis“ vorgestellt. „Das könnte auch daran liegen, dass ich in weitem Umkreis der einzige Arzt auf der Liste bin“, vermutet er. Die nächsten sitzen in Leer und Syke, Gebiete wie Hamburg und Schleswig-Holstein werden bisher gar nicht abgedeckt. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch ein paar Kollegen bereit erklären würden, die Alex-Tauglichkeitsuntersuchung anzubieten“, sagt Feuerlein. Er berechnet für die umfangreichen Tests und Analysen gerade einmal 52 Euro. Die Bescheinigung der gesundheitlichen Eignung ist dann fünf Jahre gültig, Stammcrewmitglieder über 60 Jahre müssen nach 24 Monaten erneut zum Test.

Karl-Günther Feuerlein freut sich schon auf seinen nächsten Törn: Noch mit der alten Alex geht es Ende September von Bremerhaven nach Wilhelmshaven – natürlich als Schiffsarzt. jnm

DER STAMM WÄCHST

Die DSST konnte in den vergangenen Monaten wieder zahlreiche neue Leichtmatrosen in der Stammbesatzung begrüßen: Benjamin Bartels, Tobias Gebhard, Jan Frithjof Sellner, Veronika Renze, Andrea Kuhse, Rupert und Lorena Grossegeße, Christine Pütz, Inge Beyer-Grah, Paul Hellmann, Harm Christofzik, Torsten Maenz, Jonas Stillner, Timm Petersen, Mareike Rahe und Jens Collasch haben ihre Prüfung bestanden. Anke König, Volker Behler, Ulrich Schierling und Andreas Siebert haben sich zum Matrosen qualifiziert. Wir gratulieren!

Und falls wir jemanden vergessen haben sollten, gilt wie immer: Sorry, keine böse Absicht! jnm

22 KAPITÄNE SOLLT IHR SEIN

Im letzten Newsletter haben wir Euch die Preisfrage gestellt, wie viele Kapitäne derzeit zum aktiven Stamm der Alex gehören - Lösung siehe oben. Am dichtesten dran war Sylvia Hauschild aus Stuttgart, sie tippete auf 23 und hat damit ein schickes Halstuch aus der Schlappskiste gewonnen. jnm

ALEX ON THE ROAD

Von Albert Deppe, Kombüse

Neuerdings zielt ein Foto der Alex das Heck unseres Wohnmobils. Aufgenommen wurde die Alex beim Fotoshooting auf dem Törn 103/11 Antigua-Antigua. Nun geht sie auch auf der Straße on Tour und trägt so zur Steigerung des Bekanntheitsgrades bei.

Die erste Tour ging nach Dresden und Prag, anschließend steuerten wir Wismar an. Im Mai war die Kroatische Küstenregion das Ziel. Eine weitere Reise führt uns im Herbst an den Bodensee, um die dortigen Alexianer zu besuchen. Alex das Schiff und das Womo haben sich auf der Hansesail in Rostock getroffen.



Albert Deppe vor seinem grün besetzten Wohnmobil. Foto: privat